

Kanalpumpe - Eibenstein

Liebe Bewohner in Eibenstein!
Die Kanalpumpe in Eibenstein
musste bereits mehrere Male
repariert werden, da immer
wieder Textilien (z.B. Reini-
gungstücher, Feuchttücher,
Tampons etc.) über den Kanal
entsorgt werden.

Bitte werfen Sie keine Textilien,
Feucht- und Kosmetiktücher
bzw. spezielle Hygieneartikel in
das WC oder in einen anderen
Abfluss, da es dadurch zu Aus-
fällen des
Pumpwer-
kes
kommt
und hohe
Repara-
turkosten
anfallen.
Danke!



Flüchtlingshilfe

Bitte in Zukunft keine Sach-
und Kleiderspenden mehr
direkt nach Apfoltern bringen,
sondern zur Koordination der
Spenden Kontakt mit dem
Marktgemeindefam (Frau
Hackermüller) aufnehmen.

Es werden freiwillige Helfer für
Personentransporte zu Arzt-
besuchen, Krankenhausauf-
enthalten usw. gesucht. Bitte
melden Sie sich ebenfalls am
Marktgemeindefam, wenn Sie
die Flüchtlinge dahingehend
unterstützen möchten.

Totalsperre B310

Im Ortszentrum von Rainbach
werden von 17.8. bis 4.9.
Asphaltierungsarbeiten durch-
geführt.

190 Jahre Spatenstich bei der Pferdeisenbahn



Waggon Cityjet - 2015



Waggon "Hannibal" - 1825

Reisen wie ein Kaiser - Der neue "ÖBB cityjet" macht's möglich:

Anlässlich einer grenzüberschreitenden Kooperation zwischen den Österreichischen-Bundesbahnen, der Tschechischen-Bahn und der Pferdeisenbahn finden am 22. August in Kerschbaum, Summerau und an verschiedenen Bahnhöfen in Tschechien Feierlichkeiten anlässlich des Spatenstiches für die Pferdeisenbahn vor 190 Jahren statt. Nützen Sie die Sonderfahrten ab Summerau zu den einzelnen Festorten. Mehr auf Seite 6 und 7.



Am 23. Juli wurde bereits die fünfte S10 Arbeitsgruppensitzung im Sitzungssaal am Gemeindeamt abgehalten. Dabei wurden mit dem Planungsteam der ASFINAG erste Vorschläge zur Trassenoptimierung besprochen. Sehr aufschlussreich waren die Präsentation der durchgeführten Verkehrsanalyse und die Erklärungen zu den Modellberechnungen zum Thema Lärm.

Basierend auf diesen Erkenntnissen wurden von der ASFINAG erste Vorschläge vorgestellt.

Herr DI Koppelhuber (Verkehrsplanung) hat folgende Aussagen in der Arbeitsgruppe getätigt.

Mit dem Bau der S10 ergeben sich folgende Szenarien:

Wenn keine S10 gebaut wird, dann werden in 15 Jahren ca. 17000 bis 18000 Fahrzeuge durch den Ort Rainbach fahren - mit einem LKW Anteil von 25-30%!!

Von den Experten wird ein Halbanschluss in der Kranklau als verkehrswirksamste Lösung gesehen.

Ein Halbanschluss bedeutet, dass Richtung Linz aufgefahren und von Linz kommend wieder abgefahren werden kann. Richtung Tschechien gibt es keinen Anschluss.

Mit Anschlussstelle in der Kranklau würden nach Fertigstellung der S10 dann ca. 1900 Fahrzeuge auf der B310 durch das Ortszentrum rollen.

Ohne Anschlussstelle in der Kranklau würden nach Fertigstellung der S10 ca. 4000 Fahrzeuge auf der B310 durch den Ort Rainbach fahren.

Sehr intensiv wurde auch über den geäußerten Wunsch - Errichtung eines Vollanschlusses zwischen Rainbach und Kerschbaum (jedoch kein Anschluss in der Kranklau) - diskutiert.

Dieser Vorschlag wurde jedoch von der ASFINAG aufgrund der zu geringen Verkehrswirksamkeit als nicht sinnvoll erachtet (200 Fahrzeuge Auf- und Abfahrt pro Tag).

Wie würde sich eine Anschlussstelle in der Kranklau auf die Summerauer Straße bzw. die Kranklau auswirken:

Laut Verkehrsanalysen von DI Koppelhuber wird der Verkehr sowohl mit als auch ohne Anschlussstelle etwa mit derzeit 2400 Fahrzeugen gleich bleiben.

Auf der Gemeindehomepage unter (S10) können sie in die gesamte Verkehrsstudie Einsicht nehmen.

Erste Planungsüberlegungen über die gesamte Trasse wurden vorgestellt und diskutiert:

Nach der Anschlussstelle Freistadt wird ein Tunnel Vierzehn-Dreißgen (ca.900m) notwendig werden.

Für die Errichtung einer Anschlussstelle in der Kranklau wurden zwei Lösungsvorschläge für den Bereich Kranklau bzw. Summerauer Straße vorgestellt:

Der erste Vorschlag ist die Errichtung einer Brücke über die Summerauer Straße mit geringfügiger Absenkung derselben und der zweite Vorschlag ist eine Anhebung der Summerauer Straße über die S10.

Bei der Anhebung der Summerauer Straße über die S10 müsste die Summerauer Straße laut Planer jedoch ca. 400 Meter Richtung Summerau stark angehoben und werden der Geh- und Radweg wieder umgelegt werden.

Beide Varianten wurden von der Arbeitsgruppe als problematisch angesehen. Daher hat die Arbeitsgruppe eine Einhausung der S10 in der Kranklau gefordert. (Einhausungen werden tunnelähnlich ausgeführt, d.h. diese sind geschlossen). Die ASFINAG hat zugesagt, diese Forderung in ihre Planungen aufzunehmen.

Vorstellung der ersten Lärmberechnungen vom Planungsbüro Rinderer aus Graz:

Um eine optimale Lärmabschirmung garantieren zu können, werden bei einsehbaren Abschnitten der zukünftigen S10 Erddämme und Lärmschutzwände vorgeschlagen. Diese sollen sowohl Lärm- als auch Sichtschutz bieten. In der Kranklau ist laut Lärmexperten die Trasse noch zu optimieren.

Wie geht es weiter:

Bis Herbst werden die Planungsgruppen an vertiefenden Konzepten arbeiten. Auf mein Verlangen hin wird es im Herbst bzw. Winter 2015 die ersten öffentlichen Planausstellungen geben, zu der die gesamte Bevölkerung eingeladen wird.

Mit Verkehrsminister Alois Stöger habe ich ein ausführliches Gespräch über den Weiterbau der S10 geführt. Es bestehen derzeit realistische Chancen, dass Tschechien den Autobahnbau schnell vorantreiben wird. Daraus ergibt sich für Österreich dann zwingend der Lückenschluss bis zur Staatsgrenze.

Ich werde nichts unversucht lassen, damit gute Lösungen für die gesamte Bevölkerung durchgesetzt werden.

*Friedrich Stockinger
Ihr Bürgermeister*



Liebe Rainbacherinnen
und Rainbacher!

Schulsanierung

In den letzten Wochen erfolgte die Außengestaltung bei den Schulen. Nach der Sanierung des "Mehrzwecksaales" wird das Projekt 2016 endgültig abgeschlossen sein. Ein besonderer Dank gilt den Bauhofmitarbeitern und dem Schulwart Erich Pröll für die geleistete Arbeit!



Ehrung für Schülerlotsen

Für sichere Schulwege sorgen ehrenamtliche Lotsen, die kürzlich von Landeshauptmann-Stellvertreter Ing. Reinhold Entholzer in Linz geehrt wurden. Die langgedienten Lotsen erhielten für ihren Einsatz eine Urkunde des Landes Oberösterreich.



Die geehrten Personen v.l.n.r.: Walter Seidl, Johann Rechberger und Johann Rudlstorfer aus Rainbach - stellvertretend auch für die weiteren Lotsen Karl Raab und Herbert Leitner



HBI Franz Duschlbauer: Diesjähriger Hausherr beim Feuerwehrjugendlager in Zulissen

Das 36. Mühlviertler Feuerwehrjugend-Camp mit über 600 Teilnehmern machte von 17. bis 19. Juli in Zulissen, am Gelände des "Elmeckerhofes", Station. Ein Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, für die ausgezeichnete Logistik. Bei diesen hochsommerlichen Temperaturen war Wasser ein begehrtes Gut, wodurch die Versorgungsanlage der Gemeinde einmal kurz "trocken" gelegt wurde. Den "Zulissern" und "Eibensteinern" sagen wir Danke für die Geduld und das Verständnis ;-)



Ankauf Böschungsmäher: Bei der Firma Fiedler wurde ein Mulcher mit einem 7 m langen Armausleger angekauft. Am Bild: Im Einsatz in Kerschbaum.



27. September 2015

Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl

Zur Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl sind lt. Oö. Kommunalwahlordnung alle Männer und Frauen wahlberechtigt, die

- * spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollenden und
- * am Stichtag 07.07.2015 die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzen und
- * vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und
- * zum Stichtag 07.07.2015 in einer oberösterreichischen Gemeinde ihren Hauptwohnsitz im Sinne der melderechtlichen Vorschriften haben.



Bei der Landtagswahl sind ebenfalls die gleichen Voraussetzungen gegeben, als zur Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl, jedoch sind in diesem Fall nur Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft wahlberechtigt.

Die notwendigen Kundmachungen und Veröffentlichungen sind auf der Homepage und an der Amtstafel der Gemeinde ersichtlich. Die Marktgemeinde Rainbach i.M. wurde lt. Beschluss der Gemeindevahlbehörde vom 24.6.2009 in vier Wahlsprengel eingeteilt.

Wahlsprengel I umfasst die Ortschaften Rainbach i.M. und Stadln. Das Wahllokal befindet sich im Erdgeschoss (Trauungsraum) des Marktgemeindefamtes Rainbach i.M. - Wahlzeit von 8.00 bis 14.00 Uhr. Hier besteht am Wahltag auch die Wahlmöglichkeit für Wahlkartenwähler.

Wahlsprengel II umfasst die Ortschaften Apfoltern, Vierzehn, Dreißgen, Sonnberg, Labach und Hörschlag. Das Wahllokal befindet sich im Gasthof Greul (Maurerwirt), Rainbach i.M., Marktplatz 6, (Speisesaal) - Wahlzeit 8.00 bis 13.00 Uhr.

Wahlsprengel III umfasst die Ortschaften Summerau,

Eibenstein, Zulissen und Stiftung. Das Wahllokal befindet sich im Feuerwehrhaus Summerau, 1. Stock - Wahlzeit 8.00 bis 14.00 Uhr.

Wahlsprengel IV umfasst die Ortschaft Kerschbaum. Das Wahllokal befindet sich im Gasthaus Kohlberger, Kerschbaum 4 - Wahlzeit von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Im Umkreis von 100 m des Gebäudes, in dem sich ein Wahllokal befindet, ist Verbotzone. Das bedeutet: Wahlwerbungen udgl. sind in diesem Bereich zu entfernen.

Wählen mit Wahlkarte:

Wenn Sie am Wahltag Ihr Wahlrecht nicht in unserer Gemeinde ausüben können, da Sie an diesem Tag arbeiten müssen, krank oder verreist sind, usw., so haben Sie die Möglichkeit, beim Marktgemeindefamte Rainbach i.M. eine Wahlkarte zu beantragen.

Haben Sie Ihren Hauptwohnsitz nach dem Stichtag 07.07.2015 in unsere Gemeinde verlegt?

Sie können Ihr Wahlrecht in jener Gemeinde ausüben, in der Sie zum gegebenen Stichtag mit Hauptwohnsitz gemeldet waren. Falls Sie am Wahltag nicht in diese Gemeinde fahren möchten, sollten Sie zeitgerecht bei jener Gemeinde eine Wahlkarte anfordern.

Sie erhalten noch zeitgerecht vor der Wahl Informationen über die Abwicklung der Wahlen, Beantragung und Wählen mit Wahlkarte usw.

Alle wahlberechtigten Personen der Marktgemeinde Rainbach i.M. bekommen, einige Wochen vor der Wahl eine persönliche Wahlinfo per Post zugesendet. Diese enthalten näheren Informationen zu Ihrem Wahllokal, den Öffnungszeiten Ihres Wahllokals usw.

Bitte nehmen Sie diese Karte am Wahltag zur Wahl mit.



**500 ml Benzin
reichen 5 km.**

500 ml Blut retten ein Leben.

BLUT SPENDEN – HILFE MIT REICHWEITE!



**Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur
BLUTSPENDEAKTION**

der Marktgemeinde RAINBACH im Mühlkreis

Mittwoch,	30.09.2015	15:30 - 20:30 Uhr	Pfarrsaal
Donnerstag,	01.10.2015	15:30 - 20:30 Uhr	Pfarrsaal

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail wmb@o.rotekreuz.at zur Verfügung.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

Sie dürfen allerdings nicht spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- Fieberblase
- offene Wunde, frische Verletzung
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/ -B etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 4 Monaten:

- Pierchen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariaegebieten

Mühlviertler Pferdeisenbahn mit dem neuen Kutscherweg noch attraktiver



Die Pferdeisenbahn in Kerschbaum ist um eine Attraktion reicher: Acht lebensgroße Karikaturen stellen entlang der 500 Meter langen Schienenstrecke lustige Geschichten aus der Zeit der Original-Pferdeisenbahn dar. Seit 1996 kann bei einer Fahrt im Luxuswagen "Hannibal" oder im Gesellschaftswagen "Franz Josef" das Reisegefühl der Biedermeierzeit erlebt werden. Rupert Hörbst,

begnadeter Karikaturist aus Rainbach, brachte alle aktiven Pferdeisenbahn-Kutscher, Kondukteure und die Biedermeierdamen zu Papier. Diese wurden in Lebensgröße auf Aluminiumtafeln - versehen mit wahrheitsgetreuen und zugleich skurrilen Texten aus der damals noch recht strengen Pferdeisenbahnordnung - zu belustigenden Kunstwerken gestaltet. Auch das

Pferdeisenbahn-Museum im historischen Bahnhof präsentiert sich Dank eines, vom Land Oberösterreich und der EU dotierten, Förderprojektes völlig neu.

Besonderes Augenmerk wurde bei der Umgestaltung auf die kleinen Eisenbahn-Fans gelegt:

Für sie gibt es neue interaktive Kinder-Stationen zum Begreifen und Erleben.

"Im August ist die Pferdeisenbahn nicht nur an Sonntagen von 13 - 16 Uhr, sondern auch von Montag bis Freitag von 14 - 16 Uhr in Betrieb," lädt Pferdeisenbahn-Obmann Walter Mayr zu einem lustigen Ferienausflug mit einem Besuch in Kerschbaum ein.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter:

www.pferdeisenbahn.at.

190 Jahre Pferdeisenbahn - Jubiläumsfeierlichkeiten am 22. August

Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich des Spatenstiches vor 190 Jahren zum Bau der Pferdeisenbahn Budweis-Linz



Samstag den 22. August 2015
in Summerau, Kerschbaum, Bujanov, Vyen und weiteren Orten.

Summerau:

- 11.00 bis 14.00 Uhr Besichtigung des „ÖBB cityjet“ (der neue ÖBB-Nahverkehrszug der ÖBB – im Einsatz ab Dezember 2015)
- 11.00 Uhr Festakt – umrahmt von der Zulisser Musikkapelle
- ÖBB-Gewinnspiel (Verlosung Vorteilscards Family

usw.), Infostand

- Getränke und Verköstigung
- kostenloser Bustransfer vom Bahnhof Summerau zum Pferdeisenbahnhof Kerschbaum mit Haltestelle beim Seniorenheim in Rainbach:
ab 12.25 Uhr jede Stunde bis einschließlich 17.25 Uhr
- kostenloser Bustransfer vom Pferdeisenbahnhof Kerschbaum zum Bahnhof Summerau mit Haltestelle beim Seniorenheim in Rainbach:
ab 11.55 jede Stunde bis einschließlich 17.55 Uhr
- Ankunft Dampfloks aus Tschechien jeweils um 12.43 Uhr und 17.00 Uhr
- Ankunft Railjet aus Tschechien jeweils um 13.02 Uhr, 14.54 Uhr und 17.52 Uhr

Pferdeisenbahnhof Kerschbaum:

- Festakt mit LH-Stv. Ing. Reinhold Entholzer von 13.40 bis 14.00 Uhr
- Kutschenfahrten
- Besichtigung Pferdeisenbahnmuseum von 13.00 bis 17.00 Uhr – Eintritt ins Museum und Führungen an diesem Tag sind frei!

Weiter auf nächster Seite

Fortsetzung zu Seite 6



Zentrum der Feierlichkeiten sind die Museen in Bujanov und in Kerschbaum. Der Eintritt in den beiden Museen und die Führungen sind an diesem Tag von 13:00 bis 17:00 Uhr frei.

In den Haltestellen Bujanov und Výen werden Spatenstichfeiern historisch nachgespielt. Sensationelle Lokparade in Bujanov (von der Dampflok bis zum modernsten Railjet), weiters Dokumentationsfilme, Kinderfilme und Modelleisenbahn am Bahnhof Kaplice.

Programm in Výen (= eine Haltestelle nach Kaplice / Kaplitz):

11:13 Uhr: Ankunft des Dampfzuges aus Prag und um

11:18 Uhr: Weiterfahrt nach Summerau.

11:23 Uhr: Ankunft des tschechischen Railjet.

(Aufenthalt bis 11:50 Uhr)

11:25 – 11:45 Uhr: historisch nachgespielte Szene des Spatenstiches vor 190 Jahren

11:50 Uhr: Abfahrt des Railjet nach Summerau.



Programm in Bujanov:

10:00 Uhr: Begrüßung und Beginn der Feierlichkeiten mit Musik und Tanz (für Essen und Trinken ist gesorgt)

11:00 Uhr: Beginn Kinderprogramm

15:02 Uhr: Ankunft der Ehrengäste aus Österreich

15:05 Uhr: Begrüßung und Ansprachen

15:07 – 15:20 Uhr: Die Spatenstichfeier vor 190 Jahren historisch nachgespielt.

15:22 – 16:27 Uhr: Lokparade mit Kommentationen und Erklärungen zu den legendären Triebfahrzeugen: „Cmelák, Sergej, Eso, Modrá laminatka, „Railjet“ und Dampflok D556“

Alle Gäste sind willkommen und eingeladen bis ca. 21:00 Uhr in Bujanov mitzufeiern!

Programm in Kaplice / Kaplitz:

11:00 – 18:00 Uhr: Historische Dokumentationen im Kinozug; Unterhaltungsprogramm für Kinder und Modelleisenbahn.

Programm in Horní Dvořište / Oberhaid:

Ab 17:00 Uhr: Musik und Tanz am Bahnhof Horní-Dvořište. Bustransfer vom Bahnhof zum Ort Oberhaid und zurück. (gratis).

Ticket-info:

Die Fahrkarten mit den fahrplanmäßigen Zügen zwischen Summerau und Horní-Dvořište sind gratis. Die Fahrkarten für den Dampfzug erhalten Sie zu einem gesonderten Tarif und die Fahrkarten für den tschechischen Railjet zum Normaltarif.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Bei Stau-Bildung: RETTUNGSGASSE

ZIVILSCHUTZ

Eine Rettungsgasse ist auf Österreichs Autobahnen, Schnellstraßen bzw. Autostraßen Pflicht!

Diese ermöglicht somit den Rettungskräften rascher zum Unfallort zu kommen und hilft mit, die Verkehrssicherheit zu verbessern.

WAS IST DIE RETTUNGSGASSE?

Fahrzeuglenker werden verpflichtet bei Stocken des Verkehrs eine Gasse zu bilden, um Einsatzfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen.

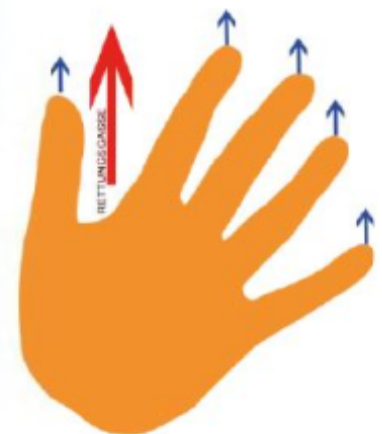


DIE RETTUNGSGASSE AUF ZWEI SPUREN



DIE RETTUNGSGASSE AUF MEHREREN SPUREN

Die Handregel als Eselsbrücke:



WAS SIE TUN MÜSSEN !



Bei zweispurigen Fahrbahnen:

Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet in der Mitte eine Gasse zu bilden.

Alle **Fahrzeuge links** weichen möglichst weit an den **linken Fahrbahnrand** aus. Alle **Fahrzeuge** auf der **rechten Spur** so weit wie notwendig **nach rechts**.



Bei 3 od. 4-streifigen Straßenabschnitten:

Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet zwischen dem äußerst linken und dem daneben liegenden Fahrstreifen eine Gasse zu bilden.

Alle **Fahrzeuge** auf der **äußeren linken Fahrspur** müssen **nach links**, alle **anderen Fahrzeuge** nach **rechts**.

Weitere Infos unter: www.rettungsgasse.com

BEI STAUBILDUNG - RETTUNGSGASSE

Die Rettungsgasse funktioniert nur dann, wenn sich alle Verkehrsteilnehmer daran halten und den Einsatzkräften eine schnelle und sichere Zufahrt zum Unfallort ermöglichen.



Die Behinderung von Einsatzfahrzeugen sowie widerrechtliches Befahren der Rettungsgasse sind verboten (Strafe bis zu € 2.180,00)

Die Rettungsgasse kann auch Ihr Leben retten!

SICHER ist SICHER !



Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz jährlich Kinderwarnwesten an Oberösterreichs Schulanfänger verteilt?



OÖ Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon 0732/65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at



Das Land OÖ fördert einkommensschwache Haushalte, um ihre Stromkosten nachhaltig senken zu können.

Zielgruppe sind Bezieher/innen von Heizkostenzuschuss oder Mindestsicherung bzw. Personen mit einer Befreiung von Rundfunkgebühr (GIS) oder Bezieher der Ökostrompauschale.

STROMSPAR

für einkommensschwache Haushalte in den Bezirken Braunau, Freistadt & Linz-Land

Die Projektbetreuung erfolgt durch den ESV des Landes OÖ.

Projekttablauf:

- Beratungsanforderung an den OÖ Energiesparverband
- produktunabhängige, individuelle Energieberatung mit maßgeschneiderten Tipps durch einen Berater vor Ort
- bei der Beratung wird ein "Soforthilfepaket" zum Thema



Strom sparen übergeben (z.B. mit LED's, Steckerleisten)

- bis zu 250 Euro Zuschuss für den Tausch eines alten Elektrogerätes (Kühl-/Gefriergerät, Waschmaschine usw.)

Nähere Informationen:
OÖ Energiesparverband
Telefon: 0732 7720 14384,
www.energiearmut.at

Hausbauseminar

Oft weicht schon nach wenigen Jahren die Freude am neuen Eigenheim. Ungenügende Raumplanung, zu hoher Energieverbrauch, ja sogar Feuchtigkeits- oder Schimmelprobleme reduzieren die Behaglichkeit und führen zu Ärger. Zurückzuführen auf übereilte Planung oder auf die heutige schnelle Bauweise? Das muss nicht sein, sagen Experten, wenn sich die HäuselbauerInnen schon vor Baubeginn intensiv mit

dem Thema „zukunftsträchtiger Hausbau“ auseinandersetzen. Es geht nicht darum ein Bauprofi zu werden, sondern dass Sie als BauherrIn Ihre eigenen Bedürfnisse besser kennen lernen und gezielt Anforderungen an Ihre Baupartner stellen können. Darum schon vor Bau- und noch besser, schon vor Planungsbeginn dieses besondere Informationsangebot nutzen.



PROGRAMM

3 Module á 3 Stunden

Modul 1: Planen – Bauen – Wohnen Dienstag 13. Oktober 2015 18:30-21:30

Grundstückswahl, Klärung der eigenen Wohnbedürfnisse, Baukosten, Praxisbeispiele ...

Modul 2: Haustechnik Dienstag 20. Oktober 2015 18:30-21:30

Belüftung, Wärmebereitstellung, Wärmeabgabesystem, Solarenergie, Fotovoltaik ...

Modul 3: Baustoffe – Bauphysik – Bauökologie Dienstag 27. Oktober 2015 18:30-21:30

Baubiologie, Dämmung, Fenster, Luftdichtheit, Aussenfassade ...

Kosten

1 Person: 120,- Euro, 2 Personen: 180,- Euro

NEU! Beratungsscheck

Nutzen Sie die Fördermöglichkeit von bis zu 100,- Euro durch den **EBF-BERATUNGSSCHECK**. Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne näher (07942/754325)!

Anmeldung

unbedingt erforderlich - siehe Rückseite

Veranstaltungsort

**ZENTRUM
UMWELT**

Leonfeldner Straße 36
4240 Freistadt



Wohnperspektiven - Informationsabend

Am 14.09.2015 um 19:30 Uhr, 4261 Rainbach im Mühlkreis, Lindenfeld 4

Neue Immobilien-Trends in Rainbach - Wohnperspektiven mit Zukunft: „**Wie will ich wirklich wohnen?**“

Vortrag von Hermann Himmelbauer (RE/MAX) zum Thema "Immobilien-Übergabe an Familienmitglieder" und von Notar Mag. Roland Luger zum Thema "Übergabe 2015 oder besser 2016 bzw. später?"



Vorstellung des ersten Generationenwohnhauses mit 6 Eigentumswohnungen in Rainbach (Zentrumsnähe). Ab sofort sind die ersten 6 Eigentumswohnungen mit 85 m² bis 105 m² im Zentrum von Rainbach, Lindenfeld 4, zu haben. Gerne diskutieren wir mit Ihnen über Ausstattungsdetails, Fertigstellungsgrad und Preisband. Die Eigentumswohnungen werden provisionsfrei übergeben. Weiteres Programm:

- Vortrag und Präsentation von Hermann und Ronald Himmelbauer.
- Statement Bürgermeister Fritz Stockinger

Um Anmeldung wird gebeten unter h.himmelbauer@remax-sky.at oder 0660 / 2412600! Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns heute schon auf Ihr Kommen und einen netten Informationsabend.



Wasser bewegt - Der Fotowettbewerb

Wasser ist Leben - Wasser ist kostbar - Wasser ist preisverdächtig.

Seit Juni gibt es wieder die Möglichkeit, am "Wasseraktiv-Fotowettbewerb" teilzunehmen. Das beste Wasserfoto gewinnt einen der verlockenden Preise. Einsendeschluss ist der 31.08.2015

Weitere Infos unter www.rainbach.at (Schaukasten)

Mit der



fit bleiben

Pilates Basic Training (für mäßig Geübte)

8 x Pilates Basic Training immer dienstags ab 13. Oktober bis 1. Dezember 2015 von 18:30 – 19:30 Uhr im Kultursaal Rainbach. Bei mehr als 15 Anmeldungen zusätzliche Trainingseinheiten an den jeweiligen Dienstagen von 19.30 - 20.30 Uhr. Kurskosten für Sportvereinsmitglieder € 16,- und für Nicht-Sportvereinsmitglieder € 24,- (zuzüglich Turnsaalbenützungsgebühr von € 1,- pro teilgenommener Einheit). Anmeldungen bei Angela Ebner unter 0699/81 80 06 15

Seniorenturnen

immer dienstags ab 13. Oktober 2015 bis Ende März 2016 von 16:45 – 17:45 Uhr im Kultursaal Rainbach. Kurskosten € 2,- pro teilgenommener Kurseinheit. KEINE Anmeldung erforderlich – einfach Kommen und Mitturnen!

Bewegungsspiele für Kinder

im Alter von 5 – 8 Jahren
Vielfältiges Bewegungsprogramm in Form von Reaktions-, Geschicklichkeits-, Fang-, Ball- und

Rollenspielen. 12 Einheiten, immer mittwochs ab 30. September 2015 bis 16. Dezember 2015 von 16.45 - 18.00 Uhr im Kultursaal Rainbach.

Kurskosten (einmalig) € 30,-. Info und Anmeldung bei Birgit Sollberger unter 0699/127 273 27 – max. 15 Kinder!

Self Defense

Unsere praxisbezogene Selbstverteidigungsstunde

- effektiv und effizient
- schult Reaktion und Koordination
- stärkt das Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein
- lehrt Gefahrensituationen richtig ein- und abzuschätzen
- für Jung und Alt, Mann und Frau
- Es besteht keine Verletzungsgefahr!

6 x Self Defense immer montags von 5.10. bis 16.11. 2015 von 19:15 - 20:15 Uhr im Turnsaal Rainbach. Kosten € 45,- für Sportvereinsmitglieder und € 50,- für Nicht-Mitglieder. Der Kurs findet erst ab einer Teilnehmerzahl von 8 Personen statt! Anmeldungen bitte bis spätestens 30.9.2015 unter 0699/17 304 405 oder e-mail: office@notariat-baumgartner.at

Neue Pächter gesucht



Die Marktgemeinde schreibt die Verpachtung der Freizeitanlage in „Stadln 8“ öffentlich aus. Voraussichtlicher Pachtbeginn 01.10.2015. Die Anlage soll als eigenständiges Unternehmen mit Eigenverantwortung geführt werden. Die Bedingungen des Pachtvertrages liegen am Marktgemeindeamt auf. Bewerbungen sind an das Marktgemeindeamt Rainbach i. M. zu richten (Prager Str. 5, 4261 Rainbach i. M.)

Die älteste Bürgerin



Frau Weinzinger Katharina aus Summerau feierte ihren 100sten-Geburtstag. Alles Gute von Seiten der Gemeinde.

Tag älteren der Generation

In unserer Gemeinde und Pfarre wird, wie jedes Jahr im Herbst, der „Tag der Älteren“ gefeiert. Dieser Tag soll die besondere Verbundenheit mit den älteren Mitbürgern zum Ausdruck bringen.

Wir laden alle Personen der Geburtsjahrgänge von 1915 bis einschließlich 1945 zu der Festlichkeit am Sonntag, den 4. Oktober 2015, herzlichst ein.

PROGRAMM:

9:30 Uhr Festgottesdienst - anschließend Mittagessen im Gasthof Blumauer - 14:00 Uhr Kreuzweg – Hl. Berg (nur bei Schönwetter)

Anmeldung für 4. Oktober

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Bürgermeister
Stockinger Friedrich
&
Pfarrer Anton
Stellnberger



Wenn Sie diesen Tag mit uns feiern möchten, füllen Sie bitte den untenstehenden Anmeldekupon aus, trennen diesen ab und geben ihn bis DONNERSTAG, den 1. Oktober 2015, im Pfarrhof oder beim Marktgemeindeamt Rainbach ab, damit wir einen Überblick über die Teilnehmerzahl bekommen.

Ich/Wir werde(n) am „Tag der Älteren“ am Sonntag, den 4. Oktober 2015, teilnehmen.

Name(n):

Adresse:

Unterschrift:



Schwarzes Brett

Stellenausschreibungen

Bezirksseniorenheim Freistadt sucht
Küchenhilfskraft (Teilzeit, 20 Wochenstunden)
 für Mithilfe bei der Speisenzubereitung und
 -portionierung, Geschirr- und Küchenreinigung etc.
 Bewerbungsbögen und nähere Infos:
 Sozialhilfverband Freistadt, Promenade 5, 4240
 Freistadt - Frau Carina Kaiser, Tel. 07942/702-62325
 bzw. www.shvfr.at

SCHÜTZ-Technik GmbH, 4202 Sonnberg/Mkr. sucht mit
 mehrjähriger Berufserfahrung:

BetriebselektrikerIn

für Instandsetzung und Wartung an Maschinen,
 Heizungs- und Produktionsanlagen; allgemeine E-
 Installation etc.;

AusführungsleiterIn E-Installationen

für projektbezogene Arbeitsvorbereitung, Teamleitung
 und Durchführung von diversen E-Installationen; etc.

Bewerbungen bitte an:

Johann Schütz 07215 38200-11 oder

j.schuetz@schuetz-technik.at

Nähere Infos unter: www.schuetz-technik.at

Diese und weitere Stellenangebote auf www.rainbach.at
 (Schaukasten / Stellenangebote)

Veranstaltungskalender

15.08.2015 - 9.30 Uhr
 Tag d. Tracht und Blasmusik
 Blumen- u. Kräutерsegnung
 Goldhaubengruppe Rb.

14.08.2015 - 19 Uhr
 Heimattreffen der ehemaligen
 Oberhaider im GH Preinfalk
 Reichenthal

15.08.2015 - ab 13.30 Uhr
 Oberhaider-Treffen und Messfeier
 mit Musikkapelle Zulissen bei der
 Oberhaider Kirche
ab 20 Uhr: GH Preinfalk Foto-
 Ausstellung von Josef Weinzinger

19.08.2015 - 8.00 Uhr
 Wanderung Seniorenbund in Bad
 Zell, Treffpunkt: GH Blumauer

22.08.2015, ab 10 Uhr
 190 Jahre Spatenstich
 Pferdeeisenbahn - siehe S. 6

30.08.2015 - 10 bis 18 Uhr
 Biohoffest Baiernaz

02.09.2015 - 08:00 Uhr
 Wanderung Seniorenbund in
 Kronast, Treffpunkt GH Blumauer

09.09.2015 - 13:00 Uhr
 Wanderung Pensionistenverban
 Freistadt-Zelletau,
 Treffpunkt GH Blumauer

14.09.2015 - 19:30 Uhr
 Vortrag: Wohnperspektiven,
 Lindenfeld 4 - siehe S. 10

25.09.2015 - 20:00 Uhr
 Kabarett "Leiner & Aigner" im
 Kultursaal

26.09.2015
 Summerauer-Lauf, UTV-
 Summerau (Anmeldungen:
 0660/2132417)

26.09.2015 - 20:00 Uhr
 Oktoberfest in der Halle
 Summerau

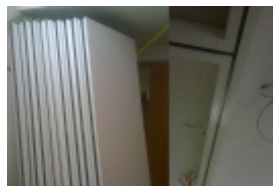
04.10.2015 - 09:30 Uhr
 Erntedankfest und "Tag der Alten"

Günstig abzugeben:

2 Stk. Fenster Internorm, Gr. 110/120 cm,
 1 Stk. Brandschutztür,
 120 m² Fermacel Brandschutzplatten, Gr. 100/150 cm
 Kontakt: 0664/6211775

Trennwandsystem

(Faltsystem):
 weiß, inkl. Deckenschienen.
 10 Flügel mit 1,1 x 2,5 m
&
 Präsentationsschrank
 (Verkaufsregal vom Pfeibahof),
 beidseitig mit 4 Ablagen, auf
 Rädern montiert.



Kontakt jeweils:
 07949/6255 (Gemeindeamt)

KLEINTIERSCHAU

Am 7. und 8. November 2015
 Stockschützenhalle 4261 Rainbach, Birkengasse 1



Auf Dein kommen freut sich der Kleintierzüchterverein ESB Freistadt und Umgebung



Die musikalische Erziehung
 für unsere Youngsters!

Ab Herbst 2015 startet der Musikverein in
 Rainbach eine musikalische
 Früherziehung für alle jungen und
 musikalischen Talente. Sie wird von den
 Pädagoginnen Elisabeth Ganhör, Victoria
 Janko und Lisa Zeindlhofer geleitet. Ein
 Mal pro Monat sollen die Kinder aktiv und
 lustvoll musische und rhythmische
 Kompetenzen erwerben. Schwerpunkte
 liegen dabei auf gesanglicher,

rhythmischer und instrumentaler
 Erziehung.

Termine:
 Gestartet wird am Mittwoch, 30.
 September 2015, um 16:30. Danach
 jeden letzten Mittwoch im Monat von
 16:30 bis 18:00.

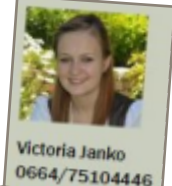
Kosten:
 Der Unkostenbeitrag beträgt 5 € / Kind /
 Monat. Der Jahresbeitrag von 55 € (Sep.
 - Jul.) ist beim ersten Termin zu
 bezahlen.

Anmeldung:
 Für Kinder von 3 bis 10 Jahren (d.h. Ihr
 Kind wird am 1.9.2015 10 Jahre alt). Die
 Anmeldung erfolgt bis 30.8.2015 bei Lisa
 Zeindlhofer per Mail:
 lisamaria.zeindlhofer@summerau.net

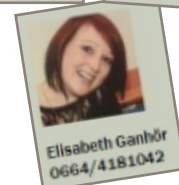
Die Anmeldung enthält folgende
 Informationen: Vor- und Nachname des
 Kindes, Geburtsdatum, Adresse und
 Telefonnummer aller Erziehungs-
 berechtigten sowie
 KiGa / 1.VS / 2.VS / 3.VS / 4.VS.
 Die Anmeldung erfolgt für ein Jahr.



Lisa Zeindlhofer
 0664/75045252



Victoria Janko
 0664/75104446



Elisabeth Ganhör
 0664/4181042

Wir freuen
 uns über
 rege
 Teilnahme!